

Winter 2025



**Tausend Lichter
erhellen die Nacht**

Mehr dazu ab Seite 10



Sandra Heller (Vorstandsvorsitzende)

Liebe Freundinnen und Freunde der help and hope Stiftung,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, dann tun wir das mit großer Dankbarkeit. Dieses Jahr war für uns ein ganz besonderes: Wir haben 20 Jahre help and hope Stiftung gefeiert. Dieses Jubiläum war für uns nicht nur ein Anlass für einen Rückblick, sondern vor allem ein Anlass zum Weiterdenken und Weiternachen. Das Resultat wächst auf Gut Königsmühle sichtbar in die Höhe: Unser neues Kinder- und Jugendgästehaus. Vom Spatenstich im Frühjahr über das Richtfest im Herbst bis zur Fertigstellung des Daches und dem beginnenden Innenausbau ganz aktuell – der Neubau hat uns das ganze Jahr über auf Trab gehalten. Mit dem Haus schaffen wir einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche unsere pädagogischen Angebote über mehrere Tage erleben können. Doch so ein Haus entsteht nicht aus Visionen allein. Es entsteht aus Vertrauen, aus Unterstützung, aus Spenden. Und dafür danken wir Euch von Herzen.

Dabei waren es nicht nur die großen Schritte, die dieses Jahr besonders gemacht haben, sondern auch die vielen kleinen Momente auf Gut Königsmühle: Ferien voller Abenteuer, Projekttag in der Klassengemeinschaft, tolle Veranstaltungen auf dem Hof – unzählige Augenblicke, die den Kindern und Jugendlichen zeigen: Du bist willkommen. Du gehörst dazu. Einen Einblick über das Leben auf Gut Königsmühle in den letzten Wochen bekommt Ihr wie immer hier in unseren NEWS.

Ein weiteres Herzensprojekt ist unsere neue Spendenaktion „HerzensSache“, mit der wir in der Vorweihnachtszeit Spenden für unsere Ferienbetreuung gesammelt haben. Jede Spende trägt dazu bei, dass viele Kinder unvergessliche Ferienabenteuer erleben dürfen. Für Eure Unterstützung der Aktion HerzensSache möchten wir Euch von Herzen danken.

Während das Jubiläumsjahr zum 20-jährigen Bestehen der Stiftung nun endet, steht schon das nächste Jubiläum an: 2026 feiern wir zehn Jahre Gut Königsmühle. Zehn Jahre, in denen aus einem alten Gutshof ein Ort voller Möglichkeiten wurde. Gemeinsam mit Euch möchten wir diesen Weg weitergehen, denn es liegt noch so viel vor uns.

Ich danke Euch von Herzen – den Familien für ihr Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit, den Hofbesucherinnen und Hofbesuchern für ihre Treue und den Spendern und Spenderinnen für ihre Großzügigkeit. Ohne Euch gäbe es diesen Ort nicht. Ich wünsche Euch und Euren Familien ein wunderbares Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen zuversichtlichen Start ins neue Jahr.

Herzlichst,
Eure Sandra Heller
Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung

Fotografie Stephan Schütze

Seite 8

Ein Dach für die Zukunft

Mit dem Richtfest am 9. Oktober haben wir einen weiteren Meilenstein beim Bau des neuen Kinder- und Jugendgästehauses erreicht.



Inhalt

- 4 Aktion HerzensSache**
- 6 TalentTage Ruhr**
Projekttag auf Gut Königsmühle
- 7 Herbstferien**
Zwei Wochen voller Abenteuer und Teamgeist
- 8 Bautagebuch**
Richtfest und Fortschritte
- 10 Veranstaltungen**
Martinsumzug
Kürbisschnitzen
Nikolausfeier
- 12 Netzwerk**
Vernetzen, fördern, gestalten
- 14 Danke**
Außergewöhnliche Spendenaktionen
Unsere Förderer
- 18 Service**
Start einer neuen Workshop-Reihe
Termine

Seite 10

Ein Abend voller Licht:

Rund 900 Gäste feierten auf Gut Königsmühle einen stimmungsvollen Martinsumzug.



Aktion HerzensSache: Spenden für die Ferienbetreuung

Mit unserer Aktion HerzensSache sammeln wir Spenden für ein besonderes Ziel: Mit jedem Herz im Wert von 10 Euro finanzieren die teilnehmenden Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen einen Ferientag auf Gut Königsmühle. Eine Aktion mit Herz – nicht nur in der Weihnachtszeit!



Die Idee der „Aktion HerzensSache – Ferienglück für Kinder“ ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Mit jedem Herz, das man für eine Spende in Höhe von 10 Euro erhält, kann einem Kind ein Ferientag auf Gut Königsmühle ermöglicht werden. Zusätzlich haben wir auf der Online-Spendenplattform betterplace eine Kampagne für die Aktion HerzensSache erstellt. Hier kann jede und jeder ganz einfach einen frei gewählten Betrag spenden und auch so zum Ferienglück vieler Kinder beitragen.

Ein Herz – ein Ferientag

Unsere Ferienbetreuung ist für viele Familien ein echter Lichtblick. Jedes Jahr erleben rund 800 Kinder hier spannende Tage voller Abenteuer, Kreativität und Gemein-

schaft – begleitet von einem engagierten Team, das mit Herzblut bei der Sache ist. Für Eltern bedeutet dieses Angebot nicht nur Entlastung in der Ferienzeit, sondern vor allem das gute Gefühl, dass ihre Kinder ein richtig tolles Ferienprogramm erleben dürfen. Da wir die Kosten für die Familien bewusst so gering wie möglich halten – und Kinder aus Familien, die Sozialleistungen empfangen, sogar kostenfrei teilnehmen können – sind wir regelmäßig auf Spenden angewiesen. Mit der Aktion HerzensSache möchten wir in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit dafür gewinnen.

„Für uns geht mit der Aktion HerzensSache ein besonders ereignisreiches Jahr zu Ende“, sagt Sandra Heller, unsere Vorstandsvorsitzende. „Natürlich hat der



Neubau des Kinder- und Jugendgästehauses viel Aufmerksamkeit erhalten, und mit dem bisherigen Baufortschritt sind wir mehr als zufrieden. Aber unsere Stiftungsarbeit umfasst ja noch viele

andere Angebote und Aktivitäten. Umso schöner ist es, dass wir mit der Aktion HerzensSache die Ferienbetreuung noch einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen können.“

Ein Herz für Kinder – und für das Miteinander

Mehr als 20.000 Euro an Spendenzusagen haben wir bereits bis zum Redaktionsschluss dieser NEWS Anfang Dezember erhalten. Das ist ein wunderbares Ergebnis, das uns tief berührt und motiviert. Die Aktion läuft noch bis Ende Januar, so dass im Dezember und insbesondere über die Weihnachtstage sicher noch weitere Spenden hinzukommen. Jedes einzelne Herz, das in diesen Tagen in Büros, Geschäften, Vereinen oder Wohnzimmern hängt, steht für ein Stück Hoffnung und Zusammenhalt.

Überall sichtbar: die Herzen der HerzensSache

In den vergangenen Wochen waren die orangenen Herzen der Aktion HerzensSache bereits an vielen Orten in Dortmund und darüber hinaus zu finden: in zahlreichen Unternehmen, im Dortmunder Südbad, bei der BlutspendeDo am Klinikum Dortmund oder beim Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW in Selm. Sogar bis zur Health and Medical University in Potsdam haben es unsere Herzen geschafft! Mit kreativen Ideen, viel Begeisterung und ganz viel Herz wird die Aktion vor Ort umgesetzt: So hängen die orangenen Herzen sichtbar an

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Die Aktion HerzensSache zeigt: Wenn viele Menschen sich mit Herz und Enga-

gement zusammentreffen, können wir Großes bewegen. Das motiviert uns, unseren Weg mit voller Kraft weiterzugehen. Wir freuen uns auf neue Projekte und Begegnungen im kommenden Jahr – und blicken dankbar auf eine Adventszeit zurück, die gezeigt hat, was eine echte Herzenssache bedeutet.



Fotografie Stephan Schütze



Jetzt noch mitmachen und die Aktion HerzensSache bis Ende Januar unterstützen:

Hier der Link zur Spendenplattform Betterplace



TalentTage Ruhr: Projekttage auf Gut Königsmühle eröffneten Perspektiven

Im Oktober fanden im Rahmen der TalentTage Ruhr bei uns auf Gut Königsmühle mehrere Projekttage mit Schulklassen und Kita-Gruppen statt. Eingebettet in die Initiative der Stiftung TalentMetropole Ruhr, richtet sich das Programm gezielt an Kinder und Jugendliche, stärkt Berufs- und Zukunftsperspektiven und unterstützt langfristig die Fachkräftesicherung im Ruhrgebiet.



Die TalentTage Ruhr verbinden jedes Jahr zahlreiche Bildungsangebote im gesamten Ruhrgebiet mit passenden Teilnehmenden – mit dem Ziel, Talente unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund zu fördern und zugleich langfristig Fachkräfte für die Region zu gewinnen. Die Initiative richtet sich an Kinder und Jugendliche – vom Kita- bis zum Hochschulalter – sowie an deren Umfeld wie Eltern, Lehrkräfte und Fachkräfte.

Über das Netzwerk der TalentTage Ruhr konnten auch Schulen, die üblicherweise nicht im unmittelbaren Einzugsgebiet unserer Stiftung liegen, an unseren Projekttagen teilnehmen. So wurden unsere pädagogischen Angebote noch weiter bekannt gemacht und niederschwellig zugänglich gestaltet.

Wir haben auf Gut Königsmühle einen Lern- und Erlebnisraum, der viele Möglichkeiten bietet, Angebote im Sinne der TalentTage zu machen. Die angebotenen Module liefern differenzierte Ansatzpunkte: Im Modul „Entdecker*in sein“ konnten vorrangig jüngere Kinder ihre Stärken erkunden und erste Perspektiven für eigene Talente gewinnen. Im Modul „Team sein“ wurde gemeinsames Arbeiten und Zusammenhalt erlebbar: Gruppenaufgaben förderten Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und das Bewusstsein für ein aktives Miteinander.

Das Modul „Gesund sein“ schließlich stellte Themen in den Fokus, die besonders in frühen Bildungsphasen wichtige Bausteine für die persönliche Entwicklung darstellen.

Die TalentTage Ruhr unterstützen gleich zwei zentrale Anliegen: Zum einen ermöglichen sie jungen Menschen, ihre Talente und Interessen frühzeitig zu entdecken – und damit ihre persönlichen Potenziale zu entfalten. Zum anderen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Ruhrgebiet, indem sie frühzeitig Orientierung bieten.

Mit der Beteiligung an den TalentTagen Ruhr konnten wir Gut Königsmühle einmal mehr als lebendigen Lernort etablieren und unser Netzwerk stärken. Die positive Resonanz der beteiligten Gruppen spricht für eine Wiederholung im kommenden Jahr – und das mit dem gemeinsamen Ziel, Chancengerechtigkeit und Talenterfordern im Ruhrgebiet weiter voranzubringen.

rosa&mint Fotografie

Kleine Erlebnisse, große Wirkung: Herbstferien auf Gut Königsmühle

Zwei Wochen voller Abenteuer, Teamgeist und kleiner großer Momente: In der Herbstferienbetreuung auf Gut Königsmühle erlebten über 160 Kinder, was Gemeinschaft, Kreativität und Zusammenhalt bedeuten. Ob beim Werkeln, Forschen oder Spielen – jedes Kind fand seinen Platz und wuchs ein Stück über sich hinaus.

Wenn im Oktober auf Gut Königsmühle gesägt, gehämmert, gelesen und gelacht wird, dann ist wieder Herbstferienzeit. In diesem Jahr nahmen über 160 Kinder an unserem Programm teil – und erlebten zwei Wochen voller Kreativität, Gemeinschaft und kleiner Erfolgsgeschichten. Unsere Themenwochen luden die Kinder ein, Neues zu entdecken und eigene Stärken kennenzulernen. Unter Titeln wie „Astrid Lindgrens Abenteuerwoche“, „Bunte Woche“, „Naturabenteuer“, „Eine Reise durch die Zeit“ und „Holzwerkstatt“ konnten sie sich ausprobieren, forschen, gestalten und lachen. Es ging nicht um Leistung, sondern um das gemeinsame Tun – etwas mit den eigenen Händen zu schaffen und stolz darauf zu sein.

Besonders in der Holzwerkstatt wurde mit großer Begeisterung gearbeitet. Dort entstanden Projekte von kleinen Dekoideen bis zu echten Meisterwerken. Ein Junge etwa baute ein Viermaster-Schiff. Trotz knapper Zeit und kniffliger Details blieb er dran – und am Freitagnachmittag hielt er sein fertiges Schiff stolz in den Händen: „Ich dachte, ich schaffe das nicht, aber jetzt ist es fertig!“ Ein anderes Kind arbeitete die gesamte Woche an einer aufwendig gestalteten Holzbox mit Fäden.



Geduld, Planung und Konzentration führten zu einem Kunstwerk – ein Sinnbild dafür, was Kinder schaffen, wenn sie Zeit, Raum und Vertrauen bekommen.

Solche Momente machen die Herbstferienbetreuung besonders: kleine Erfolgsergebnisse und große Emotionen. Freundschaften entstehen, Mut wächst, und Kinder wollen oft gar nicht nach Hause. Ein Junge brachte die Begeisterung und Wertschätzung auf den Punkt: „Danke, dass du mir das ermöglicht hast.“

„Unsere Ferienbetreuung ist mehr als ein Beschäftigungsangebot“, sagt Nathalie Varga, pädagogische Leitung der Stiftung. „Wir schaffen einen Ort, an dem Kinder auf Augenhöhe wahrgenommen werden und echte Gemeinschaft erleben. Es ist beeindruckend, wie viel in kurzer Zeit entsteht – handwerklich, aber auch menschlich.“

Beliebte Nachmittagsangebote wie der Go-Kart-Führerschein sorgten zusätzlich für Action und Begeisterung. Dabei lernten die Kinder nicht nur die Regeln, sondern auch Fairness und Rücksicht – Werte, die wir täglich leben.

Wir blicken dankbar auf die zwei Ferienwochen zurück. Die Ferienbetreuung zeigt jedes Jahr, was möglich ist, wenn Kinder ernst genommen werden und ihre Ideen Raum bekommen. Kleine Erlebnisse – mit großer Wirkung.



aufnehmen oder Trickfilme drehen, gemeinsam kochen, Musik machen, in Märchenwelten abtauchen oder durch die Zeit reisen – all das ist auf Gut Königsmühle möglich. Im Sommer schnuppern wir auch wieder Zirkusluft mit Circus Soluna und machen Kunstwerke aus vermeintlichem Abfall bei der „Circle of Müll“-Woche mit der EDG.

Anmeldezeitraum für die Osterferien: 02.02.-06.02.2026

Anmeldezeitraum für die Sommerferien: 13.04.-24.04.2026

Programm und Anmeldefristen für die Ferienbetreuung 2026

Anmeldezeitraum für die Herbstferien: 31.08.-04.09.2026

Unsere pädagogischen Fachkräfte haben für die Oster-, Sommer- und Herbstferien 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Abenteuer in Wald und Natur erleben, kreativ sein in der Holzwerkstatt, eigene Hörspiele

Die Anmeldung ist nur im angegebenen Zeitraum über das Online-Formular auf unserer Homepage möglich. Dort findet ihr ab Januar auch alle Programm-Details, Termine und weitere Infos.

Ein Dach für die Zukunft: Richtfest und Fortschritte beim Gästehaus

Mit dem Richtfest am 9. Oktober haben wir einen weiteren Meilenstein beim Bau des neuen Kinder- und Jugendgästehauses erreicht. Inzwischen ist das Gebäude winterfest, die ersten Innenarbeiten haben begonnen und die nachhaltige Technik steht in den Startlöchern.



Mit dem Richtfest am 9. Oktober haben wir einen großen Schritt in Richtung Fertigstellung unseres neuen Kinder- und Jugendgästehauses auf Gut Königsmühle gemacht. Rund 100 Gäste aus Stadtgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Handwerk nahmen an der feierlichen Zeremonie teil, bei der die Richtkrone gehoben und der traditionelle Zimmermannsspruch gesprochen wurde. Begleitet von Applaus schlug Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende unserer Stiftung, den letzten Nagel in den Dachstuhl – ein symbolischer Moment, der den Dank und die Vorfreude aller Beteiligten ausdrückte.

Ein Haus, das Zukunft baut

„Das Richtfest ist für uns ein großer und ganz besonderer Moment“, betonte Sandra Heller in ihrer Ansprache. „Ohne das

große Engagement unseres Generalunternehmens FREUNDLIEB, der Handwerker und der vielen Unterstützenden wäre dieses Herzensprojekt nicht denkbar.“ Auch Michael Freundlieb, geschäftsführender Gesellschafter von FREUNDLIED, würdigte das Projekt mit herzlichen Worten: „Dieses Haus ist ein absolutes Vorzeigeprojekt nicht nur für Dortmund, sondern für ganz Deutschland. Es erfüllt mich als Dortmunder mit Stolz, und deswegen ist dieses Projekt auch unser Herzensprojekt geworden.“



Fotografie Stephan Schütze



ressourcenschonenden Betrieb. Auch bei den Baustoffen wurde auf ökologische und langlebige Materialien geachtet. So entsteht ein Gästehaus, das nicht nur pädagogisch, sondern auch ökologisch ein Zeichen setzt.

Möge das Gästehaus stets mit viel Liebe, Glück, Freude und Kinderlachen gefüllt sein!

Wunsch von unseren Richtfestgästen

den derzeit verlegt, und Fenster und Türen sind schon eingebaut. Nach und nach entsteht aus dem Rohbau ein lebendiger Ort, an dem in Zukunft Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland gemeinsam lernen und wachsen dürfen.

Ein Projekt, das verbindet

Das Kinder- und Jugendgästehaus steht sinnbildlich für das, was unsere Stiftung seit Jahren ausmacht: Menschen zusammenzubringen, Perspektiven zu schaffen und gesellschaftliche

Verantwortung zu übernehmen. Bereits 3 Millionen Euro an Spenden wurden für den Bau gesammelt – ein eindrucksvoller Beleg für die breite Unterstützung, die das Projekt erfährt.

Für uns, die beteiligten Gewerke und die Unterstützenden ist der Baufortschritt Ansporn und Motivation zugleich. Jeder neue Schritt bringt uns dem Ziel näher: die Eröffnung des Hauses im Herbst 2026. Ab Anfang 2027 sollen dann Schulklassen und andere Kinder- oder Jugendgruppen das Gästehaus mit Leben



„Mit jedem Baufortschritt wächst die Vorfreude“, sagt Sandra Heller. „Wir können es kaum erwarten, Kinder und Jugendliche in diesem Haus willkommen zu heißen.“

Auf dass in dieser Herberge immer Leben, Lachen und Neugier einkehren!

Wunsch von unseren Richtfestgästen



Ein Abend voller Licht: Der Martinsumzug auf Gut Königsmühle

Rund 900 große und kleine Gäste feierten auf Gut Königsmühle einen stimmungsvollen Martinsumzug, bei dem das Gelände in ein funkelnches Lichtermeer verwandelt wurde. Mit Laternen, musikalischer Begleitung und der Martinsgeschichte wurde die Botschaft des Teilens lebendig.



Unser traditioneller Martinsumzug lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Familien auf Gut Königsmühle und verwandelte den Hof in eine eindrucksvolle Kulisse aus Licht und Farben. Hunderte Laternen, meist liebevoll-kreativ gestaltet, sowie eindrucksvolle Illuminationen ließen das Gelände erstrahlen. Mit Einbruch der Dämmerung setzte sich der Umzug in Bewegung, begleitet vom 1. Bataillonsspielmannszug des BSV 1564 Obercastrop e.V. Für besondere Gänsehautmomente sorgte der Kinderchor der Akademie für Gesang NRW, der mit den 70 Kinderstimmen und wunderschönen Liedern den Hof mit Wärme füllten. Danke für eure musikalische Unterstützung!

Höhepunkt des Abends war die szenische Darstellung der Martinsgeschichte, die die Kinder besonders fesselte. „Die Geschichte

von Sankt Martin erinnert uns daran, für einander da zu sein und zu teilen – ein Wert, der unsere Stiftungsarbeit prägt“, betonte Sandra Heller, unsere Vorstandsvorsitzende. „Wir wünschen uns, dass Familien diese Botschaft mitnehmen und weitertragen.“ Viele Familien ließen den Abend am Lagerfeuer mit Martinsbrezeln und Kinderpunsch oder Glühwein ausklingen.

Wir danken auch der Malkus Veranstaltungstechnik GmbH für die atmosphärische Beleuchtung und supaevent für die organisatorische Unterstützung. Die 11-jährige Xenia Risto hat zudem mit ihren wunderschönen Bildern dafür gesorgt, dass die Vorführung der Martinsgeschichte noch passende Bühnenbilder bekam. Ein großes Dankeschön auch dafür!



Fotografie Stephan Schütze

Kreativ-Event mit Tradition: Kürbisschnitzen auf Gut Königsmühle

Zum Abschluss der Herbstferien wurde es auf Gut Königsmühle wieder herrlich kreativ – und auch ein bisschen schaurig... Das traditionelle Kürbisschnitzen hat sich längst zu einem festen Familien-Highlight entwickelt, und auch in diesem Jahr strömten zahlreiche Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern auf den Hof, um ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Mit viel Handarbeit, Geduld und jeder Menge Spaß entstanden rund 350 liebevoll gestaltete Kürbisse.

Ob freundlich lächelnd, verschmitzt grinsend oder herrlich gruselig: Die kleinen Künstlerinnen und Künstler ließen sich von nichts aufhalten. Hand in Hand wurde geschabt, geschnitzt und gefeilt, bis aus jedem Kürbis eine ganz besondere Persönlichkeit hervortrat. Dabei standen nicht nur die kreativen Ergebnisse im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Erleben.



Wer in diesem Herbst durch die Straßen Dortmunds spaziert ist, hat vielleicht das eine oder andere orangefarbene Kunstwerk von unserer Aktoin entdeckt. Jede leuchtende Fratze erzählt ein kleines Stück dieser fröhlichen Herbstaktion. So viel steht fest: Auch in diesem Jahr haben die Kinder dem Herbst ein besonders strahlendes Gesicht verliehen.

Nikolausbesuch auf Gut Königsmühle

Auf Gut Königsmühle fand auch in diesem Jahr wieder eine schöne Nikolausfeier statt. Am 6. Dezember kamen viele Kinder und Familien zu uns – und der Nikolaus höchstpersönlich! Er brachte kleine Geschenke mit, verbreitete aber vor allem die Botschaft von Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft.

Das Nikolaus-Event auf Gut Königsmühle gehört zur festen Tradition im Kalender der help and hope Stiftung – ein festlicher Abschluss des Jahres, der Kinderaugen zum Strahlen bringt und die wertvolle Botschaft des heiligen Nikolaus lebendig werden lässt. Auch in diesem Jahr verwandelte



sich die liebevoll geschmückte Remise in einen Ort voller Wärme und weihnachtlicher Atmosphäre, an dem rund 250 Kinder einen ganz besonderen Nachmittag erlebt haben.

Lichterketten, Kinderpunsch und der Duft nach Waffeln sorgten für die perfekte Einstimmung. Gemeinsam lauschten die Kinder einer Nikolaus-Geschichte, die von Mut, Großzügigkeit und Zusammenhalt erzählte – Werten, die seit jeher mit dem heiligen Nikolaus verbunden sind und die auch die Arbeit der Stiftung prägen. Anschließend machten sich viele kleine Hände ans Werk, um Wunschzettel zu schreiben, die später an den Weihnachtsmann geschickt werden. Der Höhepunkt des Nachmittags folgte kurz darauf: Mit rotem Mantel, Bischofsstab und langem weißen Bart betrat der Nikolaus die Szene. Begeistert stimmten die Kinder Weihnachtslieder an und begrüßten ihn mit strahlenden Gesichtern. Die Mischung aus Respekt, Freude und Neugier war deutlich zu spüren, als sie dem Nikolaus ihre Fragen stellten. Ob er wirklich am Nordpol wohnt, wie viele Rentiere er hat oder ob er jeden Wunsch erfüllen könne – der Nikolaus beantwortete alles geduldig und mit einem herzlichen Lächeln. Natürlich hatte er auch dieses Jahr wieder kleine Überraschungsbeutel dabei, gefüllt mit süßen Leckereien und kleinen Geschenken. Doch die Veranstaltung wollte mehr vermitteln als nur materielle Freude. „Uns ist es wichtig, Kindern zu zeigen, wie viel Kraft in Nächstenliebe und gegenseitiger Unterstützung steckt“, betonte Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der Stiftung. „Die Nikolausfeier soll ein Erlebnis sein, das über den Moment hinaus wirkt.“

Neue Impulse für die Zukunft: Unser Team beim BNE-Festival NRW 2025

Beim BNE-Festival NRW 2025 sammelten unsere Pädagoginnen Nathalie Varga und Carina Müller frische Ideen für eine nachhaltige Bildungsarbeit. Mit neuen Kontakten und inspirierenden Impulsen kehrten sie zurück – und stärken damit unseren Weg, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fest in unseren Programmen zu verankern.



Bildung für nachhaltige Entwicklung ist längst zu einem zentralen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit geworden. Einen weiteren Schub erhielt dieses Engagement durch das BNE-Festival NRW 2025, an dem unsere pädagogische Leitung, Nathalie Varga, und unsere Mitarbeiterin Carina Müller am 10. Oktober teilgenommen haben. Das Festival gilt als landesweiter Treffpunkt für alle, die sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft einsetzen – entsprechend vielfältig und inspirierend waren Austausch und Programm.

Ein Höhepunkt war der Workshop „Fit für Demokratie – Gemeinsam trainieren für eine aktive und nachhaltige Gesellschaft“. Hier wurde das Konzept der „Demokratie Fitness“ vorgestellt, das Demokratie als

Zusammenspiel von zehn trainierbaren Muskeln versteht. Der Workshop bot spannende Einblicke in neue pädagogische Ansätze und stärkte das Bewusstsein dafür, wie eng demokratische Bildung und Nachhaltigkeit miteinander verknüpft sind.

Neben inhaltlichen Impulsen gab es auf dem BNE-Festival ausreichend Gelegenheiten zur Vernetzung – unter anderem mit unseren Partner*innen von Querwaldein e.V. sowie der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA). Der offene Austausch zeigte einmal mehr, wie wichtig Kooperation ist, um Nachhaltigkeit dauerhaft und wirksam in Bildungsstrukturen zu verankern.

Für unser pädagogisches Team war die Teilnahme ein weiterer Baustein in einem um-

fassenden Entwicklungsprozess: Wir bilden uns regelmäßig zu BNE fort, orientieren uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und entwickeln unsere Programme konsequent weiter. Alle pädagogischen Module für unsere Projektstage wurden bereits überarbeitet und werden ab 2026 in neuem Format erscheinen – praxisnah, beteiligungsorientiert und stärker auf die Prinzipien der BNE ausgerichtet.

Über diese Weiterentwicklung werden wir weiter ausführlich informieren. Sicher ist schon jetzt: Die Impulse des BNE-Festivals begleiten uns und stärken unseren Auftrag, Nachhaltigkeit aktiv und sichtbar in unserer Bildungsarbeit zu leben.

Inklusion leben I: Hans-Peter Durst und Lisa Stiller zu Gast

Am 16. Oktober durften wir auf Gut Königsmühle zwei besondere Gäste willkommen heißen: Hans-Peter Durst, ehemaliger Paracycling-Profi und heutiger Inklusionsbotschafter, sowie Lisa Stiller, Inklusionsbeauftragte der Stadt Dortmund. Ihr Besuch war ein starkes Signal für unser gemeinsames Anliegen: Teilhabe und Barrierefreiheit konsequent umzusetzen. Gemeinsam nahmen wir mit unseren Gästen den Neubau des Kinder- und Jugendgästehauses unter die Lupe. Dabei stand das Thema Barrierefreiheit ganz oben auf der Agenda. Wir sprachen ganz konkret über Türen, Wege, Zugänge, Zugänglichkeit von Gemeinschaftsräumen und Mobilität im Haus – also all das, was für Menschen mit besonderen Bedürfnissen entscheidend ist. Die Rückmeldungen und Impulse unserer Gäste waren nicht nur fachkundig, sondern auch sehr praxisnah.

Der Austausch machte deutlich, wie wichtig es ist, von Beginn an inklusiv zu planen. Mit diesen Perspektiven können wir unser Gästehaus so gestalten, dass es



wirklich allen Kindern und Jugendlichen offensteht – mit oder ohne Behinderung. herlich für ihre Zeit, ihre Aufmerksamkeit und ihre wertvollen Anregungen.

Inklusion leben II: Josef Neumann auf Gut Königsmühle

Auch der Besuch des Landtagsabgeordneten Josef Neumann brachte wertvolle Impulse für unseren Neubau. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales im NRW-Landtag und bringt aus seinen weiteren Funktionen – unter anderem als stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW sowie aus seiner Tätigkeit im Verwaltungsrat des Sozialwerks St. Georg e.V. – ein beeindruckendes Fachwissen mit. Besonders prägend ist sein Engagement in der humanitären Hilfe für Menschen mit Behinderung im Nahen Osten und in der Ukraine.

Sein Besuch bot die Gelegenheit für einen intensiven Austausch über Themen, die für unsere Arbeit von zentraler Bedeutung



Zahnrettungsboxen für den Notfall: Spende der Zahnarztpraxis Spranke

Es beginnt oft mit einem lauten Lachen, schnellen Schritten und einem kleinen Wettbewerb: Wer schafft den höchsten Sprung? Wer schießt das nächste Tor? Auf Gut Königsmühle gehört lebendige Bewegung zum Alltag – und genau deshalb sind ab sofort drei neue kleine Helfer dort zu finden: die Zahnrettungsboxen. Unscheinbar auf den ersten Blick, aber im Notfall echte „Lebensretter“ für kleine Zähne.



Möglich gemacht hat dies die großzügige Spende der Zahnarztpraxis Spranke. Dank ihr hängen bald am Bolzplatz, neben dem Eingang zur Stiftungsverwaltung und im Bewegungsraum die grün-weißen Boxen, die im Ernstfall entscheidend sein können. Denn passiert beim Toben, Klettern oder Fußballspielen ein Missgeschick und ein Zahn oder Zahnfragment geht verloren, zählt jede Minute. Ein ausgeschlagener Zahn muss schnell in ein geeignetes Milieu – und genau das bietet die Zahnrettungsbox.



Der Ablauf ist simpel: Zahn vorsichtig aufnehmen, keinesfalls abwaschen, direkt in die Rettungsbox legen und anschließend so schnell wie möglich eine Zahnarztpraxis aufzusuchen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung liegt jeder Box bei und hilft, im ersten Schreckmoment einen klaren Kopf zu behalten. Doch damit die Boxen im Ernstfall auch einsatzbereit bleiben, gilt eine wichtige Bitte: Sie sind

ausschließlich für Notfälle gedacht und sollten nicht aus Neugier geöffnet werden.

Wir sagen von Herzen Danke an die Zahnarztpraxis Spranke für diese wertvolle Unterstützung – ein kleiner Gegenstand mit großer Wirkung, der unseren Kindern im Fall der Fälle ein strahlendes Lächeln bewahren kann.

Besondere Spendenaktion von Kindern für Kinder

Von Kindern für Kinder – selten passt dieser Gedanke so schön wie bei dieser besonderen Spendenaktion. Die Kinder unseres Förderers Jens Falbo, Geschäftsführer von MaWes, hatten gemeinsam mit ihren Nachbarskindern eine herzerwärmende Idee: mit einem Waffelverkauf Spenden für die help and hope Stiftung sammeln.



Zwischen dem Duft frisch gebackener Waffeln, bunt geschmückten Tischen und neugieriger Nachbarschaft entstand eine Aktion, die mehr war als nur ein Verkauf. Die Kinder wollten etwas bewegen – und zwar für andere Kinder. Von Anfang an stand fest: Jeder Euro, den sie einnehmen, wird gespendet.



Und so kamen einige der Mädchen später zur Scheckübergabe auf Gut Königsmühle vorbei. Mit strahlenden Augen, großer Aufregung und 250 Euro im Gepäck überreichten sie ihre Spende – ein Moment, der uns tief berührt hat.

Danke für euren Einsatz und euer großes Herz. Ihr habt nicht nur uns, sondern vielen Kindern eine riesige Freude bereitet. Solche Gesten zeigen, wie viel Gutes entstehen kann, wenn Kinder mit offenen Herzen die Welt ein Stück heller machen.

Laufend helfen: Spendenlauf mit Benjamin Blümchen



Start – und verwandelten jeden einzelnen Kilometer in konkrete Hilfe für unsere Stiftung. Dank der Idee der Veranstalter, GID-Projects GmbH & Co KG, pro gelaufem Kilometer 20 Cent an unsere Stiftung zu spenden, kam ein beachtlicher Betrag in Höhe von 1.175 Euro zusammen.

Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch von Benjamin Blümchen, der für strahlende Kinderaugen sorgte und viele Kids motivierte, noch ein paar Extrarunden zu drehen. Die Mischung aus Bewegung, Gemeinschaft und gutem Zweck machte den Tag zu einem inspirierenden Beispiel dafür, wie einfach soziales Engagement sein kann.

Das Konzept darf gern Nachahmer finden!

Wer eigene Ideen hat oder ähnliche Benefizaktionen starten möchte – wir freuen uns über jede Initiative, die anderen Freude und Chancen schenkt.



Nachhaltig und für den guten Zweck: PET-Tüten von Woolworth

Die wiederverwendbaren PET-Tragetaschen von Woolworth sind nicht nur ein praktischer Begleiter im Alltag – sie stehen seit vielen Jahren auch für gelebtes Engagement: Für jede verkauft PET-Tasche spendet das Unternehmen 5 Cent an unsere Stiftung. So kommt mit jeder Nutzung ein Stück Unterstützung für Kinder und Jugendliche zusammen.

Von November 2024 bis Oktober 2025 wurden erneut beeindruckend viele PET-Taschen in den Woolworth-Filialen verkauft. Dadurch konnte Woolworth eine Spendensumme in Höhe von 142.873,95 Euro an unsere Stiftung überreichen. Die Mittel fließen direkt in den Bau des Kinder- und Jugendgästehauses. Ermöglicht wurde diese großartige Summe durch das Engagement von Woolworth und die Unterstützung der Kundinnen und Kunden. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen fest an der Seite unserer Stiftung. Bei der Scheckübergabe auf Gut Königsmühle betonte Roman Heini, CEO von Woolworth: „Als Botschafter der help and hope Stiftung freut es mich besonders zu sehen, wie aus Engagement



konkrete Projekte entstehen, die Kindern und Jugendlichen echte Zukunftsperspektiven eröffnen.“

Wir bedanken uns herzlich bei Woolworth für diese wertvolle und kontinuierliche Un-

terstützung – und bei allen Menschen, die mit dem Kauf ihrer PET-Tasche dazu beitragen, Zukunft zu gestalten.

Schöne Sachspende der Firma Lünse: Gartenmöbel für Gut Königsmühle

Ein besonderes Dankeschön gebührt dem Unternehmen Lünse aus Herford: Mit seiner großzügigen Sachspende hat Lünse einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und Belebung von Gut Königsmühle geleistet. Die hochwertig ausgewählten Gartenmöbel – darunter Bänke, Tische, Liegen, Hocker und Sonnenschirme – im Wert von mehreren tausend Euro verwandeln unser Gelände in Zukunft in einen noch komfortableren Ort. Die vielseitigen Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten Raum für Begegnung und Entspannung. So wird Gut Königsmühle noch mehr zu einem Ort, an dem sich unsere Gäste gerne aufhalten und verweilen.

Die Spende ist ein schönes Beispiel dafür, wie Unternehmen mit gezielten Sachleistungen einen wichtigen Beitrag für gemeinnützige Projekte leisten können. Dank des Engagements von Hans

Heinrich Lünse wird unser schönes Gut Königsmühle weiter aufgewertet – ein Gewinn für alle Besucherinnen und Besucher. Dafür sind wir ganz besonders dankbar. Die Firma Lünse zählt nun zu unseren Silber-Förderern.

Jedes Unternehmen, das sich eine ähnliche Aktion vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Denn es muss nicht immer Geld sein. Viele unserer Partnerunternehmen unterstützen uns mit dem, was sie am besten können: Mit ihrem Wissen, ihrem Können oder ihren Produkten. All das hilft uns, Gut Königsmühle und unsere Stiftungsarbeit weiter zu stärken und lebendig zu gestalten. Sprechen Sie uns gerne an, wie Sie uns mit Ihrer Unterstützung am besten helfen können!



Space Plus Store GmbH

8.220,03 Euro

Neuer Förderer mit Silber-Status ist die Space Plus Store GmbH, die unsere Arbeit gerne unterstützen. Wir bedanken uns von Herzen für die großzügige Spende und die großartige Zusammenarbeit!



Lions Club Dortmund

6.500 Euro

Im Rahmen eines Charity Golfturniers hat der Lions Club Dortmund eine tolle Spendenaktion für unsere Stiftung auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



CENTERSHOP

5.000 Euro

Der Einzelhändler CENTERSHOP unterstützt den Bau des Kinder- und Jugendgästehauses auf Gut Königsmühle mit einer großzügigen Spende. Wir danken herzlich für die erneute Unterstützung.



R&O Logistik GmbH

2.195 Euro

Als starker Partner und Bronze-Förderer unserer Stiftung hat die R & O Logistik GmbH eine Spende für unseren Neubau auf den Weg gebracht. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Neue Workshop-Reihe im FIP-Café: Gesundheit von Kind und Familie

FIP steht für Familien-Info-Point und das FIP-Café ist ein Angebot im Rahmen unseres U6-Programms auf Gut Königsmühle. Der wöchentliche Treffpunkt richtet sich an werdende Eltern sowie Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. In entspannter Atmosphäre bietet er Raum für Austausch, Unterstützung und Impulse rund um das Familienleben. Jeden ersten Mittwoch im Monat informiert die Hebamme und Heilpraktikerin Christina Ioannidis über Gesundheitsthemen oder Hebammenleistungen und beantwortet individuelle Fragen zur kindlichen Entwicklung und Ernährung. Mehr über Christina erfährt ihr auf ihrer Website: <https://female-wunderbarweiblich.de>

Ab Dezember startet zusätzlich eine Workshop-Reihe mit Christina, in der sich alles um die Gesundheit von Kind und Familie dreht. Auch dieses Angebot findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Am 3. Dezember geht es los mit den Grundlagen von Gesundheit & Vorsorge: Nerven- und Immunsystem, Infektionsvorsorge, Bedeutung der Ernährung, Schulmedizin vs. Naturheilkunde.

Im neuen Jahr geht es dann weiter mit folgenden Themen:

Januar 2026:
Unterstützende Therapien bei Infekten



Februar 2026:

Stress, Emotionen & innere Balance

März 2026:

Ernährung verstehen & praktisch anwenden

April 2026:

Ernährung im Alltag

Mai 2026:

Naturheilkundliche Methoden & Zusammenarbeit mit Ärzt*innen

Das FIP-Café ist eine Kooperation mit den Frühen Hilfen des Jugendamts Dortmund. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: mittwochs von 09:30-11:30 Uhr
(in den Ferien und an Feiertagen kein FIP)
Ort: im U6-Raum, Gut Königsmühle

Mehr Informationen zu den einzelnen Terminen findet ihr auch auf unserer Website in der Terminübersicht.

Ausblick auf die Veranstaltungen auf Gut Königsmühle 2026

Veranstaltungen im U6-Raum

Lesezeit (für Kinder von 4 - 6 Jahren)

Es besucht uns eine Märchenvorleserin und gemeinsam lesen, entdecken, malen und bewegen wir uns zur Geschichte. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website und den im Kalendereintrag hinterlegten Link.

Termin: dienstags von 15:30-16:30 Uhr

FIP-Café Gut Königsmühle
ist ein offener Treff für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern.
Termin: mittwochs von 09:30-11:30 Uhr
kostenfrei, keine Anmeldung nötig

Griffbereit
ist eine durch geschulte Elternbegleiterinnen angeleitete Spiel- und Sprachgruppe für Müt-

Stillcafé

für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0-18 Monaten. Das Angebot richtet sich sowohl an stillende Mütter als auch an diejenigen, die ihr Kind mit der Flasche ernähren.

Termin: donnerstags von 13:30-15:00 Uhr
für Mütter mit Babys von 0 - 8 Monate

donnerstags von 15:00-16:30 Uhr für Mütter mit Babys von 8 - 18 Monate
kostenfrei, keine Anmeldung nötig

ter und Väter mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren. **Termin:** dienstags/donnerstags von 9:30 -11:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@helpandhope-stiftung.com

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Veranstaltungen im U6-Raum statt.

Veranstaltungen auf Gut Königsmühle

Bis zur Saisoneröffnung ist unser Landcafé Kleiner König in der Winterpause.

März 2026

14.03.26 – 11:30-17:30 Uhr
Saisoneröffnung

15.03.26 – 12:30-16:00 Uhr
Mitmach-Aktion

April 2026

05.04.26 – 12:30-16:00 Uhr
Ostereiersuche

06.04.26 – 12:30-16:00 Uhr
Ostereiersuche

26.04.26 – 11:00-16:00 Uhr
Flohmarkt

Anmeldungen vorab über unsere Website.

Mai 2026

03.05.26 – 12:30-16:00 Uhr
Mitmach-Aktion

31.05.26 – 12:00-18:00 Uhr
Aktive Väter

Alle Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Website.



Anreise zum Gut Königsmühle – neuer Haltstellen-Name: Emscherauen statt Gut Königsmühle

Wenn ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns kommen möchtet, habt ihr verschiedene Möglichkeiten:

Die nächstgelegene Bushaltestelle ist „Ikea Logistikzentrum“. Von dort erreicht ihr unser Gelände in wenigen Minuten zu Fuß. Die Buslinie 475 hält hier im 30-Minuten-Takt – sowohl aus Richtung Dortmund Hauptbahnhof/Innenstadt als auch aus Richtung Dortmund-Mengede.

Alternativ könnt ihr die Haltestelle „Emscherauen“ nutzen. Sie trug bisher den Na-



men „Gut Königsmühle“ und wird von den Buslinien 475 und 410 angefahren. Die Haltestelle ist direkt an der Landstraße Ellinghauser Straße gelegen; aus Richtung Dortmund-Mengede kommend muss diese überquert werden.

Die Fahrzeit beträgt vom Dortmunder Hauptbahnhof etwa 20 Minuten, von der Haltestelle „Mengede Bahnhof“ rund 10 Minuten.

Wir freuen uns auf euren Besuch – kommt gut bei uns an!

Offen und kostenfrei für alle – Spenden erwünscht!

Gut Königsmühle ist ein offener Ort der Begegnung für alle – ohne Eintritt. Damit wir all das finanzieren können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Deshalb bitten wir auch die Besucherinnen und Besucher unseres schönen Hofes, immer wieder an eine Spende zu denken.

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Im Café findet ihr unseren Spendenteller für Bargeldspenden. Dort steht auch eine digitale Spendensäule, an der man ganz einfach mit EC-Karte, PayPal oder per QR-Code spenden kann. Natürlich könnt ihr auch jederzeit über unsere Homepage spenden – oder direkt über diese Links:



Mit diesem QR-Code
über PayPal spenden



Mit diesem QR-Code
zur Spenden-Website

Fotografie Stephan Schütze

Kontaktiere uns – wir freuen uns auf dich!

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
T 0231 / 93 69 83-10

info@helpandhope-stiftung.com
www.helpandhope-stiftung.com



Unser Spendenkonto:

IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00
BIC: DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund

Einfach den QR-Code scannen
und direkt spenden.



Weil Kinder unsere Zukunft sind

Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



GOLD FÖRDERER



SILBER FÖRDERER



BRONZE FÖRDERER



KANZLEI JANNSEN

RECHTSANWÄLTIN FÜR FAMILIE

Junge Energie



Stand: 11/2025

Impressum

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309 · 44359 Dortmund · T 0231/93 69 83-10
info@helpandhope-stiftung.com · www.helpandhope-stiftung.com

Druck

MDG Metall · Druck Glas GmbH

Max-Planck-Straße 1b
58739 Wiedenbrück/Ruhr